|  |
| --- |
| Checkliste Lehrdauer |
| Checkliste für die Bestimmung der optimalen Lehrdauer von beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ |
| AutorinIsabelle Lüthi  |
|  |
| Zollikofen, 26. Juli 2017 |

Inhaltsverzeichnis

[Einleitung 3](#_Toc488838353)

[Aufbau und Verwendung der Checkliste 3](#_Toc488838354)

[1 Analyse 4](#_Toc488838355)

[1.1 Fragen an Berufsbildner/innen im Betrieb 4](#_Toc488838356)

[1.2 Fragen an Berufsfachschullehrpersonen 6](#_Toc488838357)

[1.3 Fragen an üK-Leitende 7](#_Toc488838358)

[1.4 Fragen an (ehemalige) Lernende 8](#_Toc488838359)

[1.5 Fragen an die OdA 9](#_Toc488838360)

[1.6 Fragen an Berufsberater/innen 10](#_Toc488838361)

[1.7 Daten-/Dokumentenanalyse 11](#_Toc488838362)

[2 Auswertung 14](#_Toc488838363)

**Abkürzungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Abkürzung | Bedeutung |
| BGB | Berufliche Grundbildung |
| BP | Berufsprüfung |
| EFZ | Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis |
| HBB | Höhere Berufsbildung |
| HFP | Höhere Fachprüfung |
| OdA | Organisation der Arbeitswelt |
| SBFI | Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation |
| üK | Überbetriebliche Kurse |

# Einleitung

Die vorliegende Checkliste richtet sich in erster Linie an Organisationen der Arbeitswelt, die sich mit der Frage beschäftigen, eine von ihr getragene berufliche Grundbildung mit EFZ von vier auf drei Jahre zu verkürzen oder von drei auf vier Jahre zu verlängern.

Die Gründe für eine Anpassung der Lehrdauer können sehr unterschiedlich und die Auswirkungen vielschichtig sein. Der Einsatz der vorliegenden Checkliste stellt deshalb sicher, dass eine Anpassung der Lehrdauer nicht vorschnell vorgenommen wird, alle wichtigen Paramater in der Entscheidungsphase berücksichtigt und die Konsequenzen analysiert werden.

Idealerweise wird die Frage einer Anpassung der Lehrdauer im Zuge einer 5‑Jahres-Überprüfung angegangen. Die Checkliste wird deshalb auf Wunsch der OdA durch die zuständige Projektverantwortliche/den zuständigen Projektverantwortlichen des SBFI im Vorfeld der 5-Jahres-Überprüfung der OdA zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise kann die Einschätzung einiger Items aus der vorliegenden Checkliste (siehe Aufbau und Verwendung der Checkliste) direkt in die regulären 5‑Jahres-Umfragen der OdA[[1]](#footnote-1) integriert werden. Wo direkte Bezüge zu den regulären Fragen zur 5-Jahres-Überprüfung[[2]](#footnote-2) möglich sind, wird das Item grau hinterlegt.

# Aufbau und Verwendung der Checkliste

Die Checkliste gliedert sich im Wesentlichen in zwei Teile:

(1) Im Analyseteil werden anhand mehrerer Items die Einschätzungen der verschiedenen Akteure und die zentralen Hinweise aus der aktuellen Datenlage und den Grundlagendokumenten zusammengetragen. Die Items werden jeweils auf einer vierstufigen Skala von „trifft zu“ bis „trifft nicht zu“ eingeschätzt. Diese Einschätzung sollte möglichst fundiert (beispielsweise auf Basis der Resultate aus den regulären 5-Jahres-Umfragen) und objektiv erfolgen. Es wird empfohlen, die Analyse durch eine unabhängige berufspädagogische Begleitperson oder durch die zuständige Projektverantwortliche/den zuständigen Projektverantwortlichen des SBFI vornehmen zu lassen. Insbesondere die Daten- und Dokumentenanalyse sind nicht zu unterschätzen, da viele Daten nicht frei zugänglich sind.

(2) Im Auswertungsteil wird aufgezeigt, wie man von der Einschätzung der einzelnen Items zu einem Resultat bzw. zur Entscheidungsfindung gelangt, ob eine Anpassung der Lehrdauer angezeigt ist.

Hinweis: Die vorliegende Checkliste basiert auf dem „Instrumentarium für die Bestimmung der optimalen Lehrdauer von beruflichen Grundbildungen“, das durch das Schweizerische Observatorium für die Berufsbildung OBS EHB erstellt worden ist. Um den Gesamtkontext einer Veränderung der Lehrdauer erfassen und die Auswirkungen abschätzen zu können, wird empfohlen, das Instrumentarium beizuziehen.

# Analyse

## Fragen an Berufsbildner/innen im Betrieb

| Indikatoren | Items (5) | Trifft zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft nicht zu | Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Zufriedenheit/Beurteilung Betriebe (Dauer, Ausbildung, Rekrutierung) | Die Lehrdauer stimmt mit den Lehrinhalten des Bildungsplans überein.\*[[3]](#footnote-3) |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Lehrdauer ist[ ]  zu kurz.[ ]  zu lang. |
|  | Der Bildungsplan bildet die aktuelle Berufspraxis ab. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
|  | Die ausgeschriebenen Lehrstellen können mit geeigneten Lernenden besetzt werden. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
| Anforderungen des Arbeitsmarkts | Lehrabgänger/innen verfügen über genügend Kompetenzen, um die beruflichen Anforderungen einer ersten Arbeitsstelle erfolgreich zu bewältigen. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
| Weiterbeschäftigung | Lehrabgänger/innen können in der Regel im Lehrbetrieb weiterbeschäftigt werden. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
| Übergang BGB/HBB | Der Übergang von der BGB in die HBB ist für Lehrabgänger/innen gut machbar. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
|  | Die Ausbildungsinhalte sind sinnvoll auf die BGB und die HBB aufgeteilt. |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die BGB enthält[ ]  zu wenige Inhalte.[ ]  zu viele Inhalte. |

## Fragen an Berufsfachschullehrpersonen

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Indikatoren | Items (2) | Trifft zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft nicht zu | Bemerkungen |
| Einschätzung Lehrdauer | Die Lehrdauer stimmt mit den Lehrinhalten des Bildungsplans überein.\* |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Lehrdauer ist[ ]  zu kurz. [ ]  zu lang.  |
|  | Die Anzahl Lektionen stimmt mit den zu vermittelnden Inhalten am Lernort Berufsfachschule überein. |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Anzahl Lektionen ist[ ]  zu tief.[ ]  zu hoch. |

## Fragen an üK-Leitende

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Indikatoren | Items (2) | Trifft zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft nicht zu | Bemerkungen |
| Einschätzung Lehrdauer | Die Lehrdauer stimmt mit den Lehrinhalten des Bildungsplans überein.\* |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Lehrdauer ist[ ]  zu kurz.[ ]  zu lang. |
|  | Die Anzahl üK-Tage stimmt mit den Lehrinhalten des Bildungsplans für den Lernort üK überein. |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Anzahl üK-Tage ist[ ]  zu tief.[ ]  zu hoch. |

## Fragen an (ehemalige) Lernende[[4]](#footnote-4)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Indikatoren | Items (6) | Trifft zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft nicht zu | Bemerkungen |
| Einschätzung Lehrdauer | Die Lehrdauer stimmt mit den Lehrinhalten überein.\* |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Lehrdauer ist[ ]  zu kurz.[ ]  zu lang. |
| Zufriedenheit mit der Ausbildung | Ich bin im Allgemeinen mit den Inhalten meiner Ausbildung zufrieden. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
|  | Ich bin mit den Inhalten meiner Ausbildung am Lernort Betrieb zufrieden.  |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
|  | Ich bin mit den Inhalten meiner Ausbildung am Lernort Berufsfachschule zufrieden. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
|  | Ich bin mit den Inhalten meiner Ausbildung am Lernort üK zufrieden. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
| Anforderungen des Arbeitsmarkts (nur für ehemalige Lernende) | Ich verfügte nach Abschluss der Lehre über genügend Kompetenzen, um die beruflichen Anforderungen einer ersten Arbeitsstelle erfolgreich zu bewältigen. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |

## Fragen an die OdA

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Indikatoren | Items (4) | Trifft zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft nicht zu | Bemerkungen |
| Zufriedenheit/Beurteilung OdA (Dauer, Ausbildung, Rekrutierung) | Die Lehrdauer stimmt mit den Lehrinhalten des Bildungsplans überein.\* |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Lehrdauer ist[ ]  zu kurz.[ ]  zu lang. |
|  | Der Bildungsplan bildet die aktuelle Berufspraxis ab. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
|  | Die ausgeschriebenen Lehrstellen können mit geeigneten Lernenden besetzt werden. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
| Anzahl Ausbildungsbetriebe | Die Anzahl der Ausbildungsbetriebe ist in den letzten Jahren konstant geblieben oder angestiegen. |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Anzahl der Ausbildungsbetriebe ist [ ]  gesunken.[ ]  angestiegen. |
| Übergang BGB/HBB | Der Übergang von der BGB in die HBB ist für Lehrabgänger/innen gut machbar. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
|  | Die Ausbildungsinhalte sind sinnvoll auf die BGB und die HBB aufgeteilt. |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die BGB enthält[ ]  zu wenige Inhalte.[ ]  zu viele Inhalte. |

## Fragen an Berufsberater/innen

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Indikatoren | Items (2) | Trifft zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft nicht zu | Bemerkungen |
| Beurteilung Berufsberater/innen (Attraktivität bezüglich Dauer) | Berufsberater/innen schätzen die Lehre bezüglich Lehrdauer im Vergleich zu verwandten Berufen ähnlich attraktiv oder attraktiver ein.\* |[ ] [ ] [ ] [ ]  Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Lehrdauer ist im Vergleich zu verwandten Berufen[ ]  zu kurz.[ ]  zu lang. |
| Interesse am Beruf | Das Interesse der Jugendlichen an der EFZ-Lehre ist in den letzten Jahren konstant geblieben oder angestiegen. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |

## Daten-/Dokumentenanalyse

| Indikatoren | Items (15) | Trifft zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft nicht zu | Quelle | Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Angebot/Nachfrage | Das Verhältnis der Nachfrage und dem Angebot an Lehrstellen ist in den letzten Jahren konstant geblieben. |[ ] [ ] [ ] [ ]  Lehrstellenbarometer<https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/berufliche-grundbildung/lehrstellenbarometer.html> | Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Nachfrage ist heute[ ]  kleiner als das Angebot.[ ]  grösser als das Angebot. |
|  | Das Verhältnis der Nachfrage und dem Angebot an Lehrstellen ist ähnlich wie in verwandten Berufen. |[ ] [ ] [ ] [ ]   | Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die Nachfrage ist im Vergleich zu verwandten Berufen[ ]  kleiner als das Angebot.[ ]  grösser als das Angebot. |
| Neueintritte | Die Anzahl der Neueintritte in diese EFZ-Lehre ist in den letzten Jahren konstant geblieben oder angestiegen. |[ ] [ ] [ ] [ ]  Bundesamt für Statistik<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/02/data/blank/08.html> |  |
|  | Die Anzahl der Neueintritte in diese EFZ-Lehre ist im Vergleich zu ähnlichen Berufen gleich oder höher. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |  |
| Kosten-Nutzen-Verhältnis | Der Nutzen für die Ausbildung einer/eines Lernenden übersteigt die Kosten.  |[ ] [ ] [ ] [ ]  Uni Bern[[5]](#footnote-5), EHB5 |  |
| Erfolgsquote Qualifikationsverfahren (inkl. BM 1) | Die Erfolgsquote im Qualifikationsverfahren des EFZ ist in den letzten Jahren konstant geblieben oder angestiegen. |[ ] [ ] [ ] [ ]  Bundesamt für Statistik<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/02/data/blank/08.html> |  |
|  | Die Erfolgsquote im Qualifikationsverfahren des EFZ ist ähnlich wie in verwandten Berufen oder höher. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |  |
|  | Die Erfolgsquote im Qualifikationsverfahren der BM 1 ist in den letzten Jahren konstant geblieben oder angestiegen. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |  |
|  | Die Erfolgsquote im Qualifikationsverfahren der BM 1 ist ähnlich wie in verwandten Berufen oder höher. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |  |
| Lehrvertragsauflösungen | Die Anzahl der Lehrvertragsauflösungen ist in den letzten Jahren konstant geblieben oder zurückgegangen |[ ] [ ] [ ] [ ]  Bundesamt für Statistik5, EHB5 |  |
|  | Die Anzahl der Lehrvertragsauflösungen ist ähnlich wie in verwandten Berufen oder tiefer. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |  |
| Lohnentwicklung | Der Lohn der Lernenden hat sich in den letzten Jahren ähnlich wie in verwandten entwickelt oder besser. |[ ] [ ] [ ] [ ]  Lohndaten<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/arbeit-erwerb.html?gnpID=2015-309> |  |
|  | Der Lohn der Lehrabgänger/innen hat sich in den letzten Jahren ähnlich wie in verwandten Berufen entwickelt oder besser. |[ ] [ ] [ ] [ ]   |  |
| Arbeitslosenquote | Die Arbeitslosenquote der EFZ-Fachkräfte ist ähnlich wie in verwandten Berufen oder tiefer. |[ ] [ ] [ ] [ ]  SECO<https://www.amstat.ch/v2/index.jsp?lang=de> |  |
| Übergang BGB/HBB | Die Ausbildungsinhalte sind sinnvoll auf die BGB und die HBB aufgeteilt. |[ ] [ ] [ ] [ ]   | *Sollte, wenn möglich, durch eine unabhängige berufspädagogische Begleitperson oder durch das SBFI eingeschätzt werden.*Falls „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“ angekreuzt wurde: Die BGB enthält[ ]  zu wenige Inhalte.[ ]  zu viele Inhalte. |

# Auswertung

Um die Analyseergebnisse auszuwerten, werden in einem ersten Schritt zwei Summen aus den bewerteten Items gebildet. Für die Summe 1 werden alle Items mit der Bewertung „trifft zu“/„trifft eher zu“ addiert. Für die Summe 2 werden alle Items mit der Bewertung „trifft eher nicht zu“/ „trifft nicht zu“ addiert. Items, die mit \* gekennzeichnet sind, zählen doppelt. Die beiden Summen können hier eingetragen werden:

Summe 1 (Items mit der Bewertung „trifft zu“/„trifft eher zu“): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Summe 2 (Items mit der Bewertung „trifft eher nicht zu“/„trifft nicht zu“): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ist die Summe 1 grösser als die Summe 2, ist weder eine Anpassung der Lehrdauer noch eine dringende Anpassung von anderen Parametern angezeigt.

Ist die Summe 1 kleiner als die Summe 2, müssen in einem nächsten Schritt alle Items, die im Analyseteil mit „trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“ bewertet worden sind, in die untenstehende Tabelle kopiert werden. Dort erfolgt die Einschätzung, ob eine Anpassung der Lehrdauer zu einer Verbesserung bzgl. dieses Items führt. (Die Einschätzung sollte, wenn möglich, durch eine unabhängige berufspädagogische Begleitperson erfolgen.) Überwiegt die Einschätzung „Ja“/„Eher Ja“ ist eine Anpassung der Lehrdauer angezeigt. Überwiegt hingegen die Einschätzung „Eher Nein“/„Nein“, ist von einer Anpassung der Lehrdauer abzusehen. Es muss allerdings geprüft werden, ob bzw. wie andere Parameter verändert werden müssen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Eine Anpassung der Lehrdauer führt zu einer Verbesserung. |  |
| Items mit der Bewertung „Trifft eher nicht zu“ oder „Trifft nicht zu“ | Ja | Eher Ja | Eher Nein | Nein | Bemerkungen |
| … |[ ] [ ] [ ] [ ]   |
| … |[ ] [ ] [ ] [ ]   |

Das Auswertungsergebnis ist in einem Kurzbericht zuhanden des SBFI festzuhalten. Ist eine Anpassung der Lehrdauer angezeigt, müssen die Einschätzungen der Items aus der Auswertungstabelle „Eine Anpassung der Lehrdauer führt zu einer Verbesserung“ begründet und die Konsequenzen beschrieben werden.

1. „Die Trägerschaft erfasst mit geeigneten Umfragen (Fragebogen, Online-Befragung, Workshop, etc.) die Erfahrungen und Bedürfnisse aus der Umsetzung der Bildungserlasse an den drei Lernorten.“ ([SBFI, 2017, Handbuch Prozess der Berufsentwicklung in der beruflichen Grundbildung, S. 16](https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/berufliche-grundbildung/handbuch-prozess-der-berufsentwicklung.html)) [↑](#footnote-ref-1)
2. Siehe unter Prozess der Berufsentwicklung, Schritt 1, [„Mögliche Themen und Fragen zur 5-Jahres-Überprüfung“](https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/berufliche-grundbildung/handbuch-prozess-der-berufsentwicklung/liste-der-dokumente.html) (SBFI, 2016) [↑](#footnote-ref-2)
3. Mit \* markierte Items werden in der Auswertung doppelt gewichtet (siehe Kapitel 2 Auswertung). [↑](#footnote-ref-3)
4. Ehemalige oder aktuelle Lernende zu befragen kann für die Einschätzung der optimalen Lehrdauer hilfreich sein, ist aber nicht zwingend notwendig. Bei ehemaligen Lernenden ist darauf zu achten, dass der Lehrabschluss nicht länger als 3 Jahre zurückliegt. Aktuelle Lernende sollten im letzten Lehrjahr befragt werden. [↑](#footnote-ref-4)
5. Die Daten müssen beantragt werden. [↑](#footnote-ref-5)